

## **Der Wettbewerb - Kurzbeschreibung**

### **Hintergrund und Zielsetzung**

Norddeutsche Kooperationen in der Wissenschaft finden auf vielen Ebenen in Forschung, Lehre oder bei Forschungsinfrastrukturen statt und sind oft sehr erfolgreich und beispielgebend. Um erfolgreiche norddeutsche Kooperationen in der Wissenschaft zu würdigen und über die Ländergrenzen hinaus sichtbar zu machen, wird seit 2012 der Norddeutsche Wissenschaftspreis ausgelobt.

### **Adressatenkreis**

Prämiert werden bereits bestehende und bewährte länderübergreifende Kooperationen in der Wissenschaft, die sich durch wissenschaftliche Exzellenz auszeichnen und durch ihren wissenschaftlichen Ertrag einen Beitrag zur Stärkung und Wettbewerbsfähigkeit norddeutscher wissenschaftlicher Netzwerke leisten. Die beteiligten Projektpartner sollen aus Norddeutschland sein: staatliche und private Hochschulen, außeruniversitäre Wissenschaftseinrichtungen, sonstige Einrichtungen des Wissenschaftsbereichs und Unternehmen. Projektpartner, die nicht aus Norddeutschland stammen, sind möglich, sollen für die Projektkooperation aber keine maßgebliche Bedeutung haben. Die Projekte müssen Beteiligte aus mindestens zwei norddeutschen Ländern ausweisen, darunter einen Projektbeteiligten aus einer staatlichen norddeutschen Hochschule.

Wettbewerbsbeiträge können nur von staatlichen norddeutschen Hochschulen eingereicht werden. Bei einer Projektbeteiligung von zwei oder mehreren norddeutschen Hochschulen ist der Wettbewerbsbeitrag von einer Hochschule federführend einzureichen.

### **Verfahren**

Der Preis wird gemeinsam von den Wissenschaftsministerien der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, der Freien Hansestadt Bremen und der Freien und Hansestadt Hamburg vergeben. Der Wettbewerb wird jährlich, vorerst für fünf Jahre, ausgetragen. Das Preisverfahren und die Preisverleihung werden jeweils durch ein Bundesland ausgerichtet, stellvertretend für die am Wissenschaftspreis beteiligten fünf norddeutschen Länder. Ausrichter des Preises im Jahr 2014 ist das Land Niedersachsen. Im kommenden Jahr wird der Preis unter der Federführung des Landes Schleswig-Holstein ausgeschrieben.

### **Preis**

Der Norddeutsche Wissenschaftspreis ist mit 50 000 Euro dotiert. Das Preisgeld geht an die Hochschule, die federführend den Wettbewerbsbeitrag für ein ausgezeichnetes Projekt eingereicht hat. Die Verwendung des Preisgeldes soll zugunsten der Projektbeteiligten erfolgen.